

GEDANKEN ZUM ÜBERLEGEN

Schlüsselnote: ***Lasst das Licht der Sieben Strahlen mit dem Siebenten Strahl verschmelzen, und möge überirdisches Licht in die neue Zivilisation einfließen.***

Die Schlüsselnote ist das Thema unserer Gruppenreflexion im Jahr 2022, das ein Jahr des Hervortritts/Impulses auf das öffentliche Bewusstsein im Dreijahreszyklus ([https://www.lucitrust.org/de/meetings\\_and\\_events/archive\\_3/festival\\_week\\_of\\_the\\_new\\_group\\_of\\_world\\_servers/the\\_cycles\\_of\\_the\\_new\\_group\\_of\\_world\\_servers/time\\_cycles\\_the\\_new\\_group\\_world\\_servers](https://www.lucitrust.org/de/meetings_and_events/archive_3/festival_week_of_the_new_group_of_world_servers/the_cycles_of_the_new_group_of_world_servers/time_cycles_the_new_group_world_servers)) der Neuen Gruppe der Weltdiener ist. Diese Zusammenstellung enthält einige aussagekräftige Auszüge, die dabei helfen, unser Denken zu lenken. Studierende möchten vielleicht den fünften Offenbarungspunkt des Tibeters in *Jüngerschaft im Neuen Zeitalter II*, S. 425-429, engl. studieren. Einige Auszüge aus diesem Abschnitt wurden auch in diese Zusammenstellung aufgenommen.

Der fünfte Offenbarungspunkt lautet folgendermaßen:

*„Wenn das Licht der sieben Strahlen mit demjenigen des siebenten Strahls verschmolzen ist, dann kann das überirdische Licht erkannt werden.“*

Die Folgerungen, die sich an diesen fünften Offenbarungspunkt anschließen, sind auf den ersten Blick erstaunlich und fordern eine unmittelbare Erkenntnis der beiden Faktoren *Zeit* und *Raum*. Die Bedeutungen, die in diesem Punkt inbegriffen sind, mögen klarer werden, wenn ich die Erklärung anders ausdrücke und euch auf diese Weise einen Sinn für die Bedeutung gebe, die euch verständlich sein wird. Wenn die Energie des Lichts aller Strahlen sich vermittels des siebenten Strahls ausdrücken kann, dann kann der höchste Aspekt des göttlichen Lichts in die physische Ebene hindurchdringen. Dies muss naturgemäß eine äußerst schwer verständliche Erklärung für euch sein, es ist jedoch auch die Erklärung einer fundamentalen Wahrheit.

In einer früheren Unterweisung wies ich darauf hin, dass drei Ideen mit dem Begreifen der Bedeutung dieser Offenbarungspunkte zusammenhängen, und wenn ihr sie erst einmal erfasst habt, dann sind sie wundervoll klar und einfach. Das *Verfahren*, das für die Manifestation des «überirdischen Lichts» erforderlich ist, findet dann statt, wenn ein zeitweiliger Punkt der Synthese erreicht worden ist und die sieben Energien zu einem großen wirksamen Licht miteinander verschmolzen sind. Diese sieben Energien haben stets gemeinsam das «überirdische Licht» auf den höchsten Ebenen des göttlichen Ausdrucks erschaffen, aber dieses offenbarende Licht findet erst dann seine *Sphäre*, wenn der siebente Strahl der zeremoniellen Ordnung tätig und in den drei Welten und daher naturgemäß auf der siebenten Ebene, der physischen Ebene, in Manifestation befindlich ist.

Eine solche Manifestation findet unfehlbar während planetarischer Krisen statt, wenn der siebente Strahl tätig und die Sonne im Wassermann ist. Eine solche Kombination von Beziehungen wird augenblicklich hergestellt, denn der siebente Strahl kommt schnellstens zur Manifestation, und die Sonne *ist* im Wassermann, denn das Wassermann-Zeitalter fängt gerade an. Das *Ziel* dieser Kombination (die während der Periode der fünften Wurzelrasse sechsmal stattgefunden hat) besteht darin, auf Erden Erleuchtung hervorzurufen und Ordnung zu schaffen. Das erste Anzeichen der Möglichkeit der Wirksamkeit dieser göttlichen Pläne war die Ausgabe der Neuen Invokation; ihre Wirksamkeit war so groß, dass die richtigen Bedingungen in Betracht gezogen werden *mussten*, ehe es möglich war, sie zu verkünden. Das war der erste Schritt in der geplanten Präzipitation des „überirdischen Lichts“; der zweite Schritt wird das Wieder-In-Erscheinung-Treten des Großen Herrn sein, der als die Linse funktionieren wird, durch die das Licht auf einen Brennpunkt gebracht und den menschlichen Bedürfnissen angepasst werden kann. Bedingungen werden aufs schnellste herbeigeführt, die dies große Ereignis der Lichtverbreitung ermöglichen werden. Christus kann *jetzt* auf der atmischen Ebene

funktionieren und tut es, und er verkörpert in sich selbst den großen Offenbarungspunkt, der von mir durch die Worte „Der Wille ist ein Ausdruck des Opfergesetzes“ zum Ausdruck gebracht worden ist. Die Invokation, die jetzt von der Menschheit zu jenem hohen Punkt emporsteigt, wo Christus wohnt, hat ihren Brennpunkt oder ihren Ursprung gegenwärtig auf der Ebene der Gemütsbewegungen; aus diesem Grund finden wir in der Heiligen Schrift die Worte, dass am Ende des Zeitalters „das *Verlangen* aller Völker“ hervorkommen wird. Die Bewegung, die ihn bringen wird, geht daher - vom Gesichtspunkt der Massen - von der Astralebene aus. Die Pläne für sein Kommen werden auf der höheren, der Astralebene entsprechenden Ebene, der buddhischen Ebene oder der Ebene der reinen Vernunft, festgelegt. *Jüngerschaft im Neuen Zeitalter*, Band II, S. 425-6 engl.

In unserer Betrachtung dieses fünften Offenbarungspunkts wird ein äußerst vollständiges Bild der drei Stadien des Vorgangs gegeben, die ich früher erwähnte: Hindurchdringen, Polarisierung, Präzipitation.

In dieser speziellen Offenbarung werden alle Ebenen (der kosmisch-physischen Ebene) in Mitleidenschaft gezogen; dies ist an sich ungewöhnlich; das ganze Verfahren betrifft das *Hindurchdringen* der harmonisch verbundenen sieben Strahlen durch alle Bewusstseinsstufen, wie sie durch die sieben substantiellen Ebenen angedeutet werden. Dies darf nicht vergessen werden, weil das Konzept der „Ebenen“ fast unwiderruflich (und ich gebrauche dieses Wort mit Bedacht) mit der Idee von Stoff oder Substanz verbunden ist. Dies ist grundsätzlich richtig, und doch *muss* die Betonung auf den Bewusstseinsaspekt, wie er Substanz belebt, gelegt werden. Die Wirkung des Hindurchdringens, mit der wir uns jetzt befassen, wird auf die vielen verschiedenartigen Bewusstseinstypen, die sich durch die sieben Substanztypen ausdrücken, ausgeübt. Die verbundenen Energien durchdringen eine Stufe des Trägers des bewussten Gewahrseins nach der anderen; nichtsdestoweniger wirken sie nur auf jene Lebensformen, die instinktiv auf ihren Einfluss reagieren. Die Bedeutung des gegenwärtigen Hindurchdringens liegt in seiner Vollständigkeit und in der Tatsache, dass Reaktion auf diese verbundenen Energien entschieden schneller und umfassender ist als je zuvor in der Geschichte des Planeten.

*Jüngerschaft im Neuen Zeitalter*, Band II, S. 427 engl.

Wir leben daher in der Zeit einer geistigen Krise, meine Brüder.

Wenn eine menschliche Krise und eine geistige Krise zusammenfallen, dann kommt eine der Hauptperioden für Gelegenheit und Entscheidung in allgemein menschlichen Angelegenheiten; daher der äußerste Ernst des gegenwärtigen Zeitpunkts. Alles, was ich tun kann, besteht darin, eure Aufmerksamkeit darauf zu lenken; es ist eure Aufgabe, Tagesereignisse zu beobachten und auszulegen, und ihr müsst den Ausdruck der präzipitierenden und hindurchdringenden Energien bemerken, um, soweit es eure Einsicht erlaubt, mitzuarbeiten und auf diese Weise die rechte Erzeugung der notwendigen Wirkungen zu fördern.

*Jüngerschaft im Neuen Zeitalter*, Band II, S. 428-9 engl.

Es muss immer daran gedacht werden, dass das große Thema des Lichts unserem ganzen planetarischen Zweck zugrunde liegt. Der volle Ausdruck des vollkommenen LICHTES ist, okkult verstanden, der umfassende Lebenszweck unseres planetarischen Logos. Licht ist das große und antreibende Unternehmen in den drei Welten der menschlichen Evolution; überall schätzen die Menschen das Licht der Sonne als wesentlich für ein gesundes Leben. Der menschliche Drang zum Licht kann einigermaßen verstanden werden, wenn wir die Helligkeit des physisch erzeugten Lichts, das uns bei Einbruch der Dunkelheit umgibt, vergleichen mit der Beleuchtungsweise der Straßen und Heime der Welt vor der Erfindung von Gas und später Elektrizität. Das Licht des Wissens, als Belohnung erzieherischer Vorgänge, ist der Ansporn für alle unsere großen Schulen der Gelehrsamkeit in jedem Land der Welt und das Ziel von vielen unserer Weltorganisationen; die Terminologie des Lichts beherrscht sogar unsere Zeitrechnung. Das Geheimnis der Elektrizität entfaltet sich allmählich vor unseren staunenden Augen. Die elektrische Natur des Menschen wird langsam bewiesen und wird später dartun, dass der Mensch, durch die ganze menschliche Struktur und Form hindurch hauptsächlich aus Lichtatomen gebildet ist

und dass das (den Esoterikern so vertraute) Licht vom Kopf keine Fiktion oder Erfindung des Wunschdenkens oder einer Sinnestäuschung ist, sondern wirklich durch die Vereinigung oder Verschmelzung des der Substanz selbst inwohnenden Lichts mit dem Licht der Seele zustande kommt. Man wird erkennen, dass sich dies wissenschaftlich beweisen lässt. Es wird auch gezeigt werden, dass die Seele selbst Licht ist und dass die Hierarchie ein großes Lichtzentrum ist, das bewirkt, dass die Symbolik des Lichts unser Denken und unsere Annäherung zu Gott lenkt und uns befähigt, einigermaßen die Worte Christi „Ich bin das Licht der Welt“ zu verstehen. Diese Worte sind für alle wahren Jünger sinnvoll und bedeuten für sie ein ähnliches Ziel, das sie für sich selbst als das Finden des Lichts, das Annehmen des Lichts und das selbst-zum-Lichtträger-werden, auslegen. Das Thema des Lichts geht durch alle Heiligen Schriften der Welt; die Idee der Erleuchtung bedingt alle Ausbildung, die der Jugend der Welt gegeben wird (wenn die Anwendung dieser Idee auch beschränkt sein mag) und der Gedanke von mehr Licht beherrscht alle noch in den Anfängen steckende Sehnsucht des Menschengesistes.

Wir haben den Begriff noch nicht zum Lebenszentrum hinaufgetragen, wo der Alte der Tage, der Ewige Jüngling, der Herr der Welt, Sanat Kumara, Melchisedek - Gott - wohnt. Und doch strömt aus diesem Zentrum das, was das Licht des Lebens, das Erhabene Licht, genannt wurde. Das sind bis jetzt leere Worte, bis wir als geschulte Eingeweihte wissen, dass Licht ein Symptom und ein Ausdruck des Lebens ist, und dass im Grund okkult und auf eine höchst geheimnisvolle Weise die Worte Licht und Leben innerhalb des planetarischen Wirkungskreises auswechselbar sind. Über diese Grenzen hinaus - wer weiß? - kann Licht als ein Symptom, als eine Reaktion auf das Zusammentreffen und die anschließende Verschmelzung von Geist und Materie betrachtet werden.

Wo dieser große Punkt der Verschmelzung und der solaren Krise (denn das ist es, selbst wenn es eine planetarische Krise erzeugt) in Zeit und Raum auftritt, erscheint deshalb auch sofort Licht von solcher Intensität, dass nur diejenigen, die das Licht der Seele kennen und das hierarchische Licht ertragen, geschult werden können, ins Licht Shamballas einzutreten, einen Teil von ihm zu bilden und in diesen „leuchtenden Hallen zu wandeln, wo die Lichter sich bewegen, die den Willen Gottes ausführen“. *Die Strahlen und die Einweihungen*, S. 142-44 engl.

... nur wenn der Wille der Persönlichkeit und der Wille der Seele zusammenkommen - von Liebe hervorgerufen - beherrscht das Licht der Seele das materielle Licht der Persönlichkeit. Das ist eine wichtige Aussage. Nur wenn der Wille der Monade und der Wille der Hierarchie der Seelen sich treffen und in den „oberen Schichten“ (wenn ich einen so modernen Geschäftsausdruck benutzen darf) ineinander übergehen, kann das strahlende Licht des Lebens die vereinigten Lichter der Menschheit und der Hierarchie beherrschen. Schwache Umrisse von dieser Gruppenverschmelzung und -Vereinigung können jetzt schon gesehen werden.

*Die Strahlen und die Einweihungen*, S. 144 engl.

„Das Licht erstrahlt, weil das größere und das kleinere Licht sich einander nähern und dann einander anrufen. Ihre vermischten Lichter verschmelzen schnell, obwohl es noch nicht eine einzige strahlende Sonne ist. Diese verschmolzenen Lichter offenbaren den Erleuchteten Weg.

Der Mensch erblickt sich, wie er diesen anderen Weg, den Weg der erleuchteten Ganzheiten, einschlägt; dieser führt von der Form zur Seele, vom Dunkel zum Licht und so um das große Rad herum. Indem er so auf demselben Weg zurückgeht und sich auf dem Weg rückwärts bewegt (das umgedrehte Rad des Tierkreises, A. A. B.), bewegt er sich vorwärts.

Ein neues Licht tritt auf. Die Sieben Schwestern spielen ihre Rolle (die Plejaden stehen im Stier, dem ersten Zeichen des Fixen Kreuzes) und dann erstrahlen drei Lichter. Auf diese Weise erscheint eine einzige strahlende Sonne».

*Esoterische Astrologie*, S. 562 engl.

Die sieben Strahlen stellen in ihrer Summe Gottes Bewusstsein, das universale Denkvermögen dar; man könnte sie als sieben denkbegabte Wesenheiten ansehen, die den Welt-plan Gottes zur Ausführung bringen. Sie verkörpern göttliche Absicht, bringen die erforderlichen Eigenschaften zur Verwirklichung dieser Absicht zum Ausdruck, erschaffen die Formen und sind selbst die Ausdrucksformen, durch die Gottes Welt-idee zur Vollendung heranreift. In symbolischer Sprache kann man sie als Gehirn des himmlischen Menschen bezeichnen. Sie entsprechen den Gehirnentrikeln, den sieben Hirnzentren im Inneren des Gehirns, den sieben Kraftzentren und den sieben Hauptdrüsen (des endokrinen Systems), welche die Qualität des physischen Körpers bestimmen. Sie sind die bewussten Vollstrecker der göttlichen Absicht; sie sind die sieben Atemzüge, die alle Formen beleben, die von ihnen geschaffen wurden, um den Welt-plan durchzuführen.

*Esoterische Psychologie, Band I, S. 59-60 engl.*

Die sieben Strahlenwesen erkennen - im Gegensatz zum Menschen - in voller Bewusstheit den Zweck des Weltalls und den Plan, der hier zugrunde liegt. Sie sind in „steter tiefer Meditation“ und haben durch ihr fortgeschrittenes Entwicklungsstadium den Punkt erreicht, wo sie „sich zur Erfüllung getrieben fühlen“. Sie sind sich ihrer selbst voll bewusst und besitzen Gruppenbewusstsein; sie sind die Gesamtheit oder Summe des universalen Denkvermögens; sie sind „wach und aktiv“. Es ist für uns müßig, über ihr Ziel und ihren Existenzzweck zu spekulieren, denn was für den Menschen die höchste Stufe der Vollendung ist, ist für sie die unterste. Diese sieben Strahlen, Atemzüge oder himmlischen Menschen haben die Aufgabe, in harter Arbeit die Materie für die Absichten Gottes zu unterjochen; das Ziel ist - soweit es jemand erahnen kann - die materiellen Formen dem Spiel des Lebenspektes dienstbar zu machen, um so jene Qualitäten zu erzeugen, die den Willen Gottes zur Erfüllung bringen. Sie stellen daher die Gesamtheit aller Seelen im Sonnensystem dar und ihrer Tätigkeit entspringen alle Formen; je nach Art und Beschaffenheit der Form ist auch der jeweilige Bewusstseinsgrad.

Der Aspekt des Lebens oder des Geistes fließt durch die sieben Strahlen und in zyklischer Folge durch jedes Naturreich und bringt dadurch alle Bewusstseinsgrade in allen Schöpfungsbereichen hervor.

*Esoterische Psychologie, Band I, S. 60 engl.*

Die kosmische Hauptfunktion des siebten Strahls besteht in der magischen Leistung, Geist und Materie zu verbinden, um eine Form zu schaffen, die mit ihrem innewohnenden Leben die Herrlichkeit Gottes sichtbar macht.

*Esoterische Psychologie, Band I, S. 369 engl.*

An dieser Stelle ist zu beachten, dass der weiße Magier bei seinem Schöpfungswerk stets den *jeweils vorhandenen Strahleneinfluss* ausnutzt. Wenn der dritte, fünfte und siebte Strahl sich an der Macht befinden, sei es im Zunehmen, auf dem Kulminationspunkt oder im Abflauen, lässt sich die Aufgabe leichter lösen, als wenn der zweite, sechste oder vierte vorherrschen. Gegenwärtig kommt bekanntlich der siebte Strahl rasch in Aktivität, und er ist eine der Kräfte, mit denen der Mensch am leichtesten umgehen kann. Unter dem Einfluss dieses Strahls wird es möglich sein, unserer rasch verfallenden Zivilisation eine neue Struktur zu geben und den neuen Tempel zu erbauen, der für den religiösen Impuls wünschenswert ist. Unter seinem Einfluss werden auch die zahlreichen unbewussten Magier erheblich leichter arbeiten können. Das wird zur Folge haben, dass sich unbewusste, psychische Phänomene rasch mehren werden, dass sich die mentale Wissenschaft verbreitet und die Denkenden infolgedessen in der Lage sein werden, sich die erwünschten, greifbaren Vorteile zu verschaffen. Diese Magie unbewusster und selbstsüchtiger Art zieht jedoch bedauerliche, karmische Folgen nach sich, denn nur diejenigen, welche mit dem Gesetz zusammenarbeiten und die geringeren Lebewesen durch Wissen, Liebe und Wille beherrschen können, entgehen den Folgen, denen sich jeder aussetzt, der mit lebendiger Materie umgeht.

*Eine Abhandlung über Kosmisches Feuer, S. 1021-22 engl.*

Tugend ist die Manifestierung des Geistes brüderlicher Zusammenarbeit, bedingt also Selbstlosigkeit, geistiges Verstehen und völliges Selbst-Vergessen. Untugend (oder Laster) ist die Kehrseite dieser Geisteshaltung. Diese beiden Worte bezeichnen im Grunde nichts anderes als Vollkommenheit und Unvollkommenheit, die Übereinstimmung mit dem von Gott festgesetzten Richtmaß für Brüderlichkeit oder das Unvermögen, diese Norm zu erfüllen. Normen sind in ständigem Fluss und ändern sich mit der menschlichen Entfaltung zur Göttlichkeit hin. Sie ändern sich auch entsprechend dem menschlichen Schicksal, das vom jeweiligen Zeitalter, vom Lebensalter des Menschen, von seinem Wesen und seiner Umwelt beeinflusst wird. Und sie ändern sich schließlich je nach der erreichten Entwicklungsstufe. Die Norm von heute ist nicht die von vor 1000 Jahren und in weiteren 1000 Jahren wird sich die Norm wiederum wesentlich von der heutigen unterscheiden.

Aber keine Periode in der Weltgeschichte war so kritisch wie die heutige, denn wir müssen - abgesehen von der großen zyklischen Gelegenheit, auf die ich früher hinwies - die Tatsache berücksichtigen, dass die Menschheit selbst etwas Einzigartiges erreicht hat.

Zum ersten Mal in der Geschichte tritt ein wahres menschliches Wesen auf, ein Wesen, das seiner inneren Natur nach „Mensch“ ist. Die Persönlichkeit hat sich in harmonischer Fülle entwickelt und funktioniert als geschlossene Einheit, die Gedankenkräfte und die Gefühlswelt sind sowohl mit dem physischen Körper als auch mit der Seele vereint und verbunden. Ferner verlagerte sich der Schwerpunkt von der physischen Seite des Lebens in die Gedankenwelt und immer häufiger sogar in das geistige Leben. Es besteht also kein wirklicher Grund zur Verzagttheit, wenn meine Angaben richtig sind. Vielerorts ist heute ein wirkliches „Aufrichten der Herzen zu Gott hin“ zu beobachten, und die Augen richten sich unentwegt auf spirituelle Werte. So erklärt sich der gegenwärtige Aufruhr.

Ganz abgesehen vom Anbruch des neuen Zeitalters, also vom Einströmen des Geistes Christi mit seinen umbildenden und erneuernden Kräften, und abgesehen von der zyklischen Wiederkunft der Energien des siebten Strahls können wir feststellen, dass die Menschen zum ersten Mal auf die tieferen spirituellen Energien und neuen Möglichkeiten in einer angemessenen und harmonischen Weise reagieren. Daher nehmen die Probleme zu und deshalb ist diese Zeit für uns voller günstiger Umstände. Daher sehen wir das Wunder der Morgendämmerung, deren Lichtschein im Osten zunimmt.

*Esoterische Psychologie, Band I, S. 284-5 engl.*

... Die Große Invokation verbindet den Willen des Vaters (oder Shamballas), die Liebe der Hierarchie und das Dienen der Menschheit zu einem großen *Dreieck der Energien*. Dieses Dreieck wird zwei große Ergebnisse zeitigen: das „Versiegeln der Türe, wo Übel wohnt“ und die Auswirkung des Plans der Liebe und des Lichts durch die Macht Gottes, die auf Erden durch die Invokation ausgelöst wird.

Das ist kein leerer Traum. Vom Gesichtspunkt des menschlichen Bewusstseins aus umfasst das Vehikel des Lichts vor allem die großen Erziehungssysteme der Welt mit ihrer Fähigkeit für Verbesserung und Ausdehnung der Wissenschaft zur Vervollkommnung für die Menschheit und nicht zu deren Zerstörung, wie es heute so oft der Fall ist. Diesem muss das ständige Umwandeln wissenschaftlicher Errungenschaften durch Erleuchtung, welche die Weisheit bringt, hinzugefügt werden. Dies gab in der Vergangenheit menschlichem Streben und menschlichem Fortschritt sicheres Geleit zum Licht. Im Licht, das Erleuchtung bringt, werden wir schließlich „Licht“ sehen, und der Tag wird kommen, da Tausende von Menschensöhnen und unzählige Gruppen befähigt sein werden, mit Hermes und Christus zu sagen: „Ich bin (oder wir sind) das Licht der Welt“.

Christus sagt uns, dass die Menschen „die Dunkelheit mehr lieben als das Licht, weil ihre Taten böse sind“. Trotzdem besteht eine der großen, emporkommenden Schönheiten der gegenwärtigen Zeit darin, dass Licht an jede dunkle Stelle geworfen wird und dass es nichts Verborgenes gibt, das nicht enthüllt werden wird.

*Die Strahlen und die Einweihungen, S. 757-8 engl.*

Die langsame und sorgsame Gestaltung der Neuen Gruppe der Weltdienenden ist ein Anzeichen für diese Krise. Diese Weltdienenden bereiten dem neuen Zeitalter die Wege und sind Zeugen der Geburtswehen einer neuen Zivilisation, eines neuen Geschlechts, einer neuen Kultur und einer neuen Weltanschauung. Diese Arbeit geht notwendigerweise nur langsam vonstatten, und diejenigen von euch, die in den heutigen Problemen und Leiden tief drinstecken, finden es schwer, der Zukunft mit Vertrauen entgegenzusehen oder die Gegenwart mit klarem Verständnis auszudeuten.

*Erziehung im Neuen Zeitalter, S. 44-5 engl.*

... Das ist der Strahl der zeremoniellen Ordnung. Durch die richtig gehandhabte und gelenkte Aktivität dieser Energie wird allen Aspekten des menschlichen Lebens ein richtiger Rhythmus auferlegt. ....die Umrisse der neuen Zivilisation können dann den Menschen präsentiert werden ... Unter dem Einfluss dieser Energie des siebenten Strahls muss ein Gleichgewichtszustand erreicht und beibehalten werden, so dass der „edle mittlere Pfad“ richtigen Handelns und aufrichtiger menschlicher Beziehungen ungefährdet beschritten werden kann.

*Die Geistige Hierarchie tritt in Erscheinung, S. 667-8 engl. – adaptiert.*

Der siebente (fünfte manasische) Strahl kommt immerwährend einer Übergangsperiode von einem Naturreich zum anderen zur Manifestation, und darin liegt das Geheimnis der besonderen Dienstleistung seines planetarischen Logos. Er überwacht die Vorgänge der:

Umwandlung  
Inkarnation Übertragung.

Mit diesen drei Worten ist sein Lebenswerk zusammengefasst; in diesen drei Worten verkörpert sich das Wesen dieser großen Entität, welche die Vorgänge der Verschmelzung und Vereinigung und Anpassung überwacht; die aufgrund ihrer Kenntnisse von der kosmischen Schallwirkung die Lebenskräfte bestimmter solarer und lunarer Wesen von einer Form zur anderen führt und das Bindeglied zwischen der auf Inkarnation wartenden Seele und ihrem Manifestationskörper ist. Das gilt in gleicher Weise für die Inkarnation eines Menschen wie für die einer Gruppe, einer Idee oder überhaupt aller Wesen, die eine Stufe unter der solaren Wesenheit stehen, die in Gestalt eines Globus zur Manifestation kommt, oder den Globus unter Aufsicht eines planetarischen Logos regiert.

*Eine Abhandlung über Kosmisches Feuer, S. 445 engl.*

Der siebte Strahl wird den kommenden Eingeweihten bewusstmachen, was Gruppendienst und was Opfer bedeuten. Dies wird das Zeitalter einleiten, das dem „Dienst für die Sache Gottes“ gewidmet ist. Den meisten fortgeschrittenen Denker wird im neuen Zeitalter als erstrebenswertes Ziel vorschweben, dass der Einzelne als Teil der Gruppe für diese und für das Gruppenideal Dienste leistet und Opfer bringt, während die übrige Menschheit das Leitmotiv „Bruderschaft“ auf ihre Fahne schreiben wird. Diese Gedankengänge haben eine tiefere Bedeutung und ein größeres Gewicht, als die Denker von heute ahnen und verstehen können.

... Der siebte Strahl wird den Gruppengeist pflegen; rhythmische Gliederung, Gruppenziele und gewisse rituelle Gebräuche, - das werden die wesentlichen Merkmale einer solchen Gruppe sein.

... Der siebte Strahl wird den Menschen instandsetzen, den kosmischen Christus klar zu erkennen und die Religion der Zukunft zu begründen, nämlich die wissenschaftliche Religion des Lichts, die es dem Menschen möglich machen wird, das Gebot des historischen Christus zu erfüllen, „sein Licht scheinen zu lassen.“

*Esoterische Psychologie, Band I, S. 361-2 engl.*

Das göttliche Prinzip, mit dem es die Menschheit des siebenten Strahles in der Hauptsache zu tun haben wird, ist das Lebensprinzip, das sich mittels des Ätherkörpers auswirkt. Dies ist der Grund für das ständig wachsende Interesse für das Wesen der Vitalkraft. Die Funktion der Drüsen wird studiert und über kurz oder lang wird man ihre wesentliche Rolle bei der Erzeugung von Lebenskraft erkennen. Esoterisch gesehen sind sie auf der physischen Ebene sichtbar gewordene Kraftzentren des Ätherkörpers, deren lebenskräftige oder schwache Funktion sozusagen ein Barometer der Beschaffenheit dieser Zentren ist. Das Weltinteresse wendet sich außerdem mehr und mehr dem Bereich der Wirtschaft zu, der eindeutig die Aufgabe der Erhaltung des Lebens zugewiesen ist. Wir haben daher mancherlei Entwicklungen auf allen diesen Gebieten zu erwarten. Wenn einmal der Ätherkörper als wissenschaftliche Tatsache anerkannt ist und wenn man ferner die Haupt- und Nebenzentren als Brennpunkte aller Energien erkennt, die sich durch den menschlichen Körper auf der physischen Ebene auswirken, dann werden wir eine große Umwälzung im Bereich der Heilkunde, der Diät und der Lebensgestaltung überhaupt erleben. Nicht nur die Arbeitsmethoden der Menschheit, sondern auch die Planung ihrer Freizeit werden grundlegend geändert werden. Dieser Gedanke führt uns zur Betrachtung der drei Arbeitsmethoden, die von allen mit Strahlkraft Wirkenden angewandt werden, die aber für jeden Fall verschieden sind. Die von Menschen des siebten Strahles schließlich angewandten Methoden werden allmählich die Einstellung zum Leben und die tägliche Lebensgestaltung grundlegend ändern. Diese drei Arbeitsmethoden sind:

1. Gruppentätigkeit für die wissenschaftliche Beziehung zwischen Substanz und Energie.
2. Stimulierung der Ätherformen durch richtig gelenkte Kraft.
3. Richtige Verteilung der Lebensenergie auf Grund wissenschaftlicher Forschung.

Wir sind an der Schwelle eines wissenschaftlichen Zeitalters. Es wird eine Wissenschaft sein, die, nachdem sie in das Reich des mit den physischen Sinnen nicht Wahrnehmbaren eingedrungen ist, aus der jetzigen Sackgasse herausführt. Weit mehr als je zuvor wird sie subjektiv, das heißt von innen nach außen arbeiten. Sie wird das Vorhandensein von Sinnesorganen anerkennen, die übersinnlich und eine Erweiterung der fünf physischen Sinne sind. Diese Tatsache wird von der Wissenschaft anerkannt werden müssen, weil zahlreiche, unbedingt zuverlässige Menschen in den Besitz dieser höheren Sinne gelangen werden, mit denen sie gleichzeitig in der sichtbaren und unsichtbaren Welt leben und wirken können. Die Fülle und Zuverlässigkeit ihrer Beweise werden unwiderlegbar sein. Sobald die Existenz der subjektiven Welt der Ursachen bewiesen ist - und diese Gewissheit wird durch das unbestreitbare Beweismaterial für die erweiterten Sinne des Menschen erbracht werden - tritt dann die Wissenschaft in einen neuen Zeitabschnitt ein. Der Schwerpunkt ihrer Interessen wird sich verlagern. Unbegrenzte Möglichkeiten neuer Entdeckungen tun sich auf und der Materialismus im heutigen Sinn des Wortes wird verschwinden. Sogar das Wort „Materialismus“ wird ungebräuchlich werden. Menschen der Zukunft werden über die beschränkte Sicht unserer heutigen Welt lächeln und sich staunend fragen, warum wir je so dachten und fühlten.

Im Zusammenhang mit den fünf Strahlen, die gegenwärtig die Menschheit beeinflussen oder damit beginnen (der erste, zweite, dritte, sechste und siebente Strahl), darf man nicht vergessen, dass deren Wirkung je nach Strahlentyp oder -qualität des betreffenden Menschen verschieden ist und außerdem von seiner Entwicklungsstufe abhängt. Diese Tatsachen werden oft übersehen. Wenn ein Mensch z.B. auf dem zweiten Strahl von Liebe-Weisheit ist, kann man erwarten, dass der Einfluss dieses Strahles und des sechsten (der in der Krafrichtung des zweiten Strahles verläuft) ohne weiteres wirksam und naturgemäß der Weg des geringsten Widerstandes ist. Diese Sachlage kann daher eine allzu starke Sensitivität und unausgeglichene Entfaltung von Charaktereigenschaften bewirken. Unsere Charaktereigenschaften beeinflussen unser Verhalten und unsere Reaktionen auf gegebene Umstände. Es bedeutet außerdem, dass der Einfluss des ersten, dritten und siebenten Strahles grundsätzlich Unruhe bringt, zu Widerstand herausfordert oder, zum mindesten, einen Zustand der Unempfänglichkeit bewirkt. Das Verhältnis der gegenwärtig aktiven Strahlen, die auf der Kraftlinie des ersten Strahles des Willens oder der Macht liegen (einschließlich des dritten und siebenten) ist derzeit das von drei zu zwei. Wir können daher damit rechnen, dass die Attribute des ersten Strahls stärker in

Erscheinung treten werden als es sonst der Fall wäre. Diese Entwicklung wird überdies durch das beschleunigte Verschwinden der sechsten Strahl-Wirksamkeit begünstigt. Alle diese Mitteilungen sind gegenwärtig von geringem Wert, werden jedoch im Lauf der Zeit immer deutlicher und klarer werden; daher erwähne ich sie in diesem Zusammenhang.

*Schicksal und Aufgabe der Nationen, S. 133-136 engl.*

Um zusammenzufassen, was ich gesagt habe:

1. Die Energie des siebten Strahls ist der mächtige Vermittler der Einweihung, wenn sie auf der physischen Ebene angenommen wird, d.h. während des Vorganges der ersten Einweihung.
2. Deren Wirkung auf die Menschheit wird darin bestehen:
  - a. Die Geburt des Christusbewusstseins unter den Massen intelligenter, strebender Menschen hervorzubringen.
  - b. Gewisse, verhältnismäßig neue Evolutionsvorgänge in Bewegung zu setzen, welche die Menschheit (den Weltjünger) zur Menschheit (dem Welteingeweihten) umwandeln werden.
  - c. Auf eine neue und vernünftigeren Art den immer existierenden Sinn der Beziehung zu errichten und auf diese Weise auf der physischen Ebene die rechten menschlichen Beziehungen herbeizuführen. Der Vermittler dafür ist der gute Wille, der eine Widerspiegelung des Willens zum Guten, des ersten göttlichen Aspekts ist. Von diesem ersten Strahl des Willens oder Zwecks ist der gute Wille die Widerspiegelung.
  - d. Die negativen und die positiven Beziehungen neu anzupassen und dies wird heute hauptsächlich in Verbindung mit Geschlechtsbeziehungen und Ehe durchgeführt.
  - e. Die menschliche, schöpferische Fähigkeit zu vertiefen und dadurch die neue Kunst als Grundlage für die neue Kultur und als bedingenden Faktor der neuen Zivilisation hereinzubringen.
  - f. Die Weltangelegenheiten neu zu organisieren und dadurch die neue Weltordnung einzuführen. Dies befindet sich bestimmt im Gebiet der zeremoniellen Magie.
3. Der Ansporn dieses siebten Strahls wird in Beziehung zum einzelnen Eingeweihten
  - a. auf der Mentalebene eine ausgedehnte und anerkannte Verbindung zwischen der Seele und dem Denkvermögen ins Dasein rufen;
  - b. in den emotionellen Vorgängen des Eingeweihten eine bestimmte Ordnung schaffen, und dadurch die Vorbereitungsarbeit für die zweite Einweihung unterstützen;
  - c. den Eingeweihten - auf der physischen Ebene - befähigen, gewisse Dienstverbindungen herzustellen, die Ausübung der weißen Magie zu erlernen, und das erste Stadium eines wirklich schöpferischen Lebens darzutun.

Soweit es den einzelnen Eingeweihten betrifft, ist die Wirkung der Energie des siebten Strahls in seinem Leben äußerst stark; das kann leicht erkannt werden infolge der Tatsache, dass zur Zeit, wenn der Einweihungsvorgang bewusst vor sich geht, sein Denkvermögen und sein Gehirn vom siebten Strahl bedingt sind.

*Die Strahlen und die Einweihungen, S. 573-4 engl.*